

# Kreuzweg – Station 3

## Abendmahl

### Bibeltext

Matthäus 26,17-29

### Impuls „Mit Jesus Abendessen“

Manchmal versteckt sich das Besondere im Alltäglichen. Oft hat Jesus schon mit seinen Jüngern abends zusammen gegessen und sie haben zusammen gegessen. Aber dieses Mal wandelt sich das Alltägliche zum Besonderen, weil Jesus diesem Mahl eine besondere Bedeutung gibt.

Mit nur ganz wenigen Worten geschieht das: „Das ist mein Leib. Das ist mein Blut des Bundes. Nehmt und esst.“ Abendmahl bedeutet Gemeinschaftsmahl. In Zeiten von Corona ist das ja leider nicht mehr so möglich, wie wir das bisher gewohnt waren. Das ist wirklich schade, und macht uns vielleicht auch zu schaffen. Aber dennoch, das Geschenk, das uns Jesus mit diesem besonderen Abendessen vor über 2000 Jahren gemacht hat, ist immer noch dasselbe. Wir sind eingeladen, Gemeinschaft vor allem mit IHM, zu haben. Dazu möchte er uns heute einladen. Uns bewusst Zeit zu nehmen und mit ihm zu reden und zu hören, was er uns sagen möchte. Und zu genießen und praktisch zu erfahren, dass Jesus mir meine Schuld vergibt.

So sicher, wie ich das Brot esse und den Wein trinke, so sicher ist Jesus am Kreuz für mich und meine Sünden gestorben und hat mir alles vergeben.

Immer wenn ich diese Begebenheit lese, muss ich an das denken, was ich mal darüber gelesen habe: Der Abendmahlstisch ist der längste Ausziehtisch der Welt: Er reicht durch die Jahrtausende und er reicht bis zu dir.

### Für dich

Feier(t) heute Abendmahl. Vielleicht mal auf ganz außergewöhnliche und auf der anderen Seite sehr natürliche ursprüngliche Art und Weise. Ganz praktisch mit Jesus zu Abend essen. Mein Essensvorschlag für heute: Fladenbrot! Aber ihr könnt auch einfach das mit Jesus zusammen essen, was ihr sowieso geplant hattet :)

Wenn man alleine isst: Während dem Abendessen einfach, mit Jesus über das reden, was einen so beschäftigt und wichtig ist. Als Familie: eine gute Möglichkeit, während dem gemeinsamen Essen darüber zu reden, was dieses Geschenk von Jesus bedeutet, was uns an Jesus alles so freut, usw. Und dann jeweils gegen Ende des Essens über das letzte Abendmahl Jesu nachdenken, und mit Jesus drüber reden. Meine Idee dazu wäre dann, beim letzten Bissen und letzten Schluck ganz bewusst an Jesu Tat zu denken und ihm dafür auch zu danken.

(Sarah Löhlein)

LGV Bezirk Mühlacker-Mühlhausen – markus.kersten@lgv.org - 07042 288206

